



## Atelier

### Unterrichtseinheiten und Workshops zur Sensibilisierung

Die Sensibilisierung für die vielfältigen Herausforderungen mit denen Menschen mit Beeinträchtigung im Alltag, im Beruf und in der Freizeit konfrontiert werden, ist ein wichtiger Faktor zur Förderung der Teilhabe.

- **Behinderung erleben und Verständnis fördern**  
Mit Hilfe von Rollstühlen, Simulationsbrillen, etc. erleben die SchülerInnen im Sportin Atelier unterschiedliche Behinderungen in Alltags- und Sportsituationen. Das Selbererleben von Einschränkungen zum Beispiel in der Fortbewegung oder im Sehen führt zum besseren Verständnis für die besonderen Voraussetzungen von Menschen mit Beeinträchtigung.
- **Bedürfnisorientiertes Wissen vermitteln**  
In kurzen Theorieinputs vermittelt das Sportin Atelier bedürfnisorientiertes Wissen zu den einzelnen Behinderungsbildern und den speziellen Voraussetzungen im Bewegen, im Wahrnehmen und Verhalten, im Denken und Lernen, im Hören, im Sehen sowie im Kommunizieren.
- **Erwartungen und Befürchtungen austauschen**  
Barrieren können auch in den Köpfen existieren. Das Sportin Atelier bietet Raum um Einstellungen und Überzeugungen sowie Erwartungen und Befürchtungen hinsichtlich des Sportin Events und des inklusiven Sportunterrichtes zu diskutieren.

### Die Schule kann verschiedene Module auswählen

Je nach Bedürfnis kann die Schule verschiedene Module wählen. Alle Sportin Atelier Module dauern 90 Minuten und beinhalten einen Erlebnisteil, eine Wissensvermittlung und den Austausch. Die Diskussion mit aktiven SportlerInnen aus dem Behindertensport und Filmbeispiele ergänzen die Inhalte des Sportin Ateliers.

- **Modul «Spezielle Voraussetzungen im Bewegen»**  
Dieses Modul bietet einen vertieften Einblick in den Alltag und den Sport von Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung (Paraplegie, Amputation, Cerebrale Bewegungsstörung, etc.). Diese Menschen benutzen für die Fortbewegung oft ein spezielles Gerät oder Hilfsmittel (Rollstuhl, Prothese, Rollator, etc.).
- **Modul «Spezielle Voraussetzungen im Denken/Lernen und Wahrnehmen/Verhalten»**  
Dieses Modul bietet einen vertieften Einblick in den Alltag und den Sport von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, einer Wahrnehmungsstörung oder Verhaltensauffälligkeit (Trisomie 21, ADHS, etc.). Diese Menschen benötigen für das selbständige Handeln oft eine spezielle Begleitung.
- **Modul «Spezielle Voraussetzungen im Sehen, Hören und Sprechen»**  
Dieses Modul bietet einen vertieften Einblick in den Alltag und den Sport von Menschen mit einer Seh-, Hör- oder Sprachbeeinträchtigung. Diese Menschen benötigen für die Orientierung im Raum und/oder für die Kommunikation mit der Umwelt oft ein spezielles Gerät oder Hilfsmittel.
- **Modul «all in one»**  
Dieses Modul bietet einen Einblick in ausgewählte inhaltliche Akzente aus allen Vertiefungsmodulen.

Die Schule stellt die Räume (Klassenzimmer, Aussenplatz, Turnhalle) mit Material zur Verfügung. Die Durchführung eines Sportin Atelier Moduls kostet Fr. 180.- (inklusive Lehr- und Lernmaterial).

**Kontakt:**

Stefan Häusermann, National Projektleitung Sportin  
Ramon Grätzer, Projektleitung Sportin in der Deutschschweiz  
[sportin@sportup.ch](mailto:sportin@sportup.ch)  
056 210 90 75  
[www.sportin.ch](http://www.sportin.ch)

**Beispiel für den Ablauf eines Sportin Ateliers**

**1. Teil:**

- 5' Vorstellung und Programm
- 5' Film «Paralympics Rio» oder «Am Ball bleiben»
- 15' Wer kennt einen Menschen mit Behinderung / ist einem Menschen mit Behinderung schon begegnet? Was war anders an diesem Menschen? Woran habe ich die Behinderung erkannt?  
Stichworte sammeln im Plenum auf Karten an die Wand kleben.  
→ Einteilung der Behinderungsbilder (KB, GB, SB) und Zuordnung im Film
- 5' Bewegungspause: Tinguely Maschine (ohne mit Sehbeeinträchtigung)  
Erfahrungen sammeln in der Klasse
- 10' Arbeitsblatt 1: «Umgang mit anderen Menschen»: Einzelarbeit, Austausch in Zweiergruppen, im Plenum «Regeln» im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen

**2. Teil:**

Wir versuchen uns in andere Menschen hinein zu versetzen: Selbsterfahrung in 3 Gruppen, Postenarbeit

- 15' Arbeitsblatt 2 «Wir sprechen mit unseren Händen und unserem Körper»: Gesten herausfinden, Lormen, Fingeralphabet
- 15' Rollstuhlparcours im und ums Schulhaus, Handhabung und Begleitung
- 15' Blindenparcours im und ums Schulhaus – Führtechniken
- 5' Abschluss